

Thema: **Beschluss-Datum 25.01.16 / 8. Plenum**

Turmstr 75: Bürgerbeteiligung bei der Weiterentwicklung der Turmstraße 75 sichern!

Ergebnis / Inhalt:

Die StV Turmstraße fordert im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Turmstraße 75 vom Bezirksamt Mitte

1. einen Überblick über die weiteren Schritte im Prozess der Bürgerbeteiligung (Meilensteinplanung) zu veröffentlichen, damit die interessierte Öffentlichkeit weiß, wie es mit dem Umbau und der Weiterentwicklung der Turmstr. 75 weitergehen soll;
2. die Beteiligung der Stadtteilvertretung an den künftigen Steuerungsrunden zur Weiterentwicklung der Turmstr. 75 sicherzustellen;
3. alle Anlagen zur Studie / Bedarfsanalyse der HU Berlin zu veröffentlichen;
4. für die Auswahl eines Büros zur Planung und Begleitung der Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung eines Nutzungskonzepts sowie der anschließenden Planung des Umbaus der Turmstraße 75 folgende Kriterien zu berücksichtigen:
 - a) Bei der Bürgerbeteiligung soll nicht nur das Bildungsbürgertum angesprochen werden, sondern alle Bürgerinnen und Bürger Moabits.
 - b) Dabei sollten Mittel zur gezielten, aktiven Ansprache von Menschen gewählt werden, die ihre Interessen nicht so wirkungsvoll artikulieren können oder von etablierten Interessengruppen vertreten werden, wie z. B. Menschen mit Migrationshintergrund (dabei insbesondere die Frauen, da die sich sonst eher nicht zu Wort melden), Senioren, Behinderte, Kinder und Jugendliche. Das Büro sollte Erfahrungen haben mit Methoden, die hierfür geeignet sind.
 - c) Das Büro sollte auch gut vernetzt sein mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Gebiet oder in der Lage sein, eine nicht vorhandene Vernetzung schnell und geschickt zu kompensieren.
 - d) Das Büro sollte in der Lage sein, Methoden der Bürgerbeteiligung einzusetzen, die es den Initiativen und den Kulturschaffenden in Moabit möglich machen, sich bestmöglich einzubringen.
 - e) Die Kommunikation sollte in einer einfachen Sprache erfolgen (keine Planer-Sprache!) und mit Instrumenten, die die Menschen bestmöglich erreicht.

Begründung:

Die Finanzierung des Umbaus der Turmstraße 75 soll unter anderem mit Mitteln des Aktiven Zentrums erfolgen. Bei ausgewiesenen Sanierungsgebieten ist eine Einbindung der Bevölkerung durch Hinzuziehung der jeweils gewählten Beteiligungsgremien vorgeschrieben. Die Stadtteilvertretung Turmstraße (StV T) ist die institutionalisierte Bürgerbeteiligung im Aktiven Zentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße. Ihre Einbindung in den Prozess der Bürgerbeteiligung ist deshalb obligatorisch.

Thema:	Beschluss-Datum 25.01.16 / 8. Plenum
JVS Bremer 10: Gespräch über JVS mit Fr. Smentek ins Plenum verschoben!	
Ergebnis / Inhalt:	
Die Stadtteilvertretung Turmstraße spricht sich dafür aus, ein Gespräch mit Frau Smentek über den weiteren Umgang mit der Jugendverkehrsschule in der Bremer Straße baldmöglichst in einem der nächsten Plenen der StV durchzuführen und nicht wie vom Sprecherrat geplant in der Beiratssitzung am 10.02.2016.	
<i>Begründung:</i>	
<i>Es ist davon auszugehen, dass im Plenum mehr StadtteilvertreterInnen an diesem Gespräch teilnehmen können als an einem Beiratstermin; das Plenum wäre nicht nur für StV- und AG JVS-Mitglieder offen, sondern auch für andere Interessierte (BUND, ADFC, Schulen, Kitas, AnwohnerInnen etc.); einige Mitglieder der AG JVS sind am 10.02. verhindert.</i>	

Thema:	Beschluss-Datum 25.01.16 / 8. Plenum
Zum geplanten, gemeinsamen Laden mit KoSP	
Ergebnis / Inhalt:	
Über jedes neue Ladenangebot, angefangen bei der Krefelder Straße 1, muss in der StV gesondert abgestimmt werden.	
<i>Begründung: Es kann nicht sein, dass der verabschiedete, allgemeine Beschluss zu einem gemeinsamen Laden, von der November-Sitzung 2015, als Generalzustimmung gewertet wird.</i>	

Thema:	Beschluss-Datum 25.01.16 / 8. Plenum
Sitzungsplan Plenum 2016	
Ergebnis / Inhalt:	
Die StV Turmstraße tagt 2016 an folgenden Terminen: 25.01., 22.02., 21.03. (Schul-Ferien - vorgezogen! 28.03. ist Ostermontag), 25.04., 23.5., 27.06., 25.07. (Schul-Ferien), 22.08. (Schul-Ferien), 26.09., 24.10. (Schul-Ferien), 28.11., Dezember nach Bedarf	

Zusammenstellung: Frank Bertermann, Sprecher der StV
26.01.2016